

# GEGENSTANDPUNKT 4-95

## **Frieden für Bosnien**

<b>Die imperialistische Logik des Abkommens von Dayton</b> .....	3
<i>Die Eigenarten der erzwungenen „Lösung“</i> .....	3
<i>Die Rationalität des NATO-Friedens für Bosnien</i> .....	6
Weltordnungsmächte bereinigen ein selbstgeschaffenes Glaubwürdigkeitsproblem	6
Die NATO-Führungsmacht renoviert die Hierarchie unter den Weltordnern .....	8

## **Zwei Fußnoten zur Weltpolitik**

<b>Die UNO wird Fünfzig</b> .....	12
Vom Sinn einer Geburtstagsfeier .....	12
Der deutsche Kanzler wollte der UNO nicht zum Geburtstag gratulieren .....	13

## **Arbeitszeitkonten und feste Monatslöhne**

<b>„Lohnform Arbeitsplatz“</b> .....	16
Subsumtion der Arbeitszeit unter die Bedürfnisse des Kapitalumschlags .....	16
Das monatliche Entgelt perfektioniert den Zeitlohn .....	19
Der Flexi-Arbeiter: Tagelöhner, Saisonarbeiter, Arbeitsloser .....	21
Der moderne Arbeitsplatz .....	23
Die deutsche Muster-Gewerkschaft: Auf der Suche nach dem Schein einer Offensive .....	24

## **DASA und Dolores**

### **Die Militärmacht Deutschland saniert ihren**

<b>militärisch-industriellen Komplex</b> .....	27
Aparte Sorgen: Die Nation bangt um ihre DASA .....	27
Die Rüstungsindustrie – ein hochpolitischer Erwerbszweig .....	28
Der staatliche Rüstungsbedarf .....	28
Die politische Ökonomie des Rüstens .....	30
Die Organisation einer nationalen Rüstungsindustrie .....	35
<i>Staatshaushalt und Monopol</i> .....	35
<i>Der Weltmarkt als Hebel der Ökonomisierung</i> .....	37
<i>Rüstung – ein Standortbeitrag</i> .....	39
Die militärpolitische Seite: Rüstungskonkurrenz im Bündnis .....	40
Kalkulationen mit einem politischen Produkt .....	40
<i>Rüstungsexport als Teil der Militärpolitik</i> .....	40
<i>Das zivile Standbein als außenpolitisches Macht- und Einflußmittel</i> .....	41
<i>Politische Betreuung des Rüstungskapitals: Mehr als bloß Standortpolitik</i> ..	41
<i>Staat und Rüstungskapital – ein kritischer Dialog in konstruktiver Absicht</i> ..	42
Rüstung im Bündnis .....	43
<i>NATO-Vorbehalt stiftet Planungssicherheit</i> .....	43
<i>Kooperation bei der Rüstungsproduktion in und für Europa</i> .....	43
<i>Deutsche Rechnungen im Bündnis</i> .....	44

Die DASA – ein Opfer der neuen Weltlage .....	46
Die neue Lage I: Imperialistische Konkurrenz statt Kalter Krieg .....	46
Die neue Lage II: Wie ein nationaler Rüstungsmulti rechnet .....	52
Der Weg aus der Krise: Mehr deutsche Macht in Europa .....	53
Fazit .....	54

## **Terrorismus heute**

<b>Moralisten für Volk und Nation gegen die Staatsgewalt</b> .....	56
Der bürgerliche Begriff des Terrorismus: „sinnlose Gewalt“ .....	56
Die Staatsdefinition des Terrorismus: ein Verbrechen der besonderen Art .....	57
Das „Böse“ unter uns: Verrätselung heimischer Gewächse .....	58
Terrorismus von rechts:	
Für Volk und Nation gegen den Staat und falsche Volksgenossen .....	59
Aktiver Rechtsextremismus in Europa .....	59
Extrem amerikanisch: Die „Söhne der Gestapo“ .....	62
Japan und seine Gurus: Mit Sarin für Gott und Vaterland! .....	64
Rabin ist tot: Ein Jude vergießt „jüdisches Blut“ .....	69
Terrorismus von links:	
Freiheit statt Unterdrückung. Eine historische Fußnote .....	72
Der Begriff des Terrorismus und die Logik der staatlichen Reaktion	
Gewalt – Recht – Moral, rückwärts dekliniert .....	74
Der Gegenschlag des Gewaltmonopolisten:	
Verbrechensbekämpfung auf höchsten Niveau .....	78
Terrorismus im Dienste von Staatsgründungsversuchen .....	80
Die terroristische Tradition des Separatismus .....	81
Der Sonderfall PLO: Auf dem Weg zur Staatlichkeit .....	83
Neuerscheinungen auf dem Gebiet des völkischen Selbstbestimmungsrechts ..	85
Zum allgemeinen Grund der beginnenden Hochkonjunktur des Terrorismus .....	86

## **Drei Jahre GUS**

<b>Was für eine Gemeinschaft!</b> .....	87
Das Territorium .....	89
Das Gewaltmonopol .....	94
Das Volk .....	101
Die außenpolitischen Beziehungen der GUS-Staaten zum Westen .....	108

## **Die europäische Wirtschafts- und Währungsunion**

<b>Von wegen Stabilitätspakt!</b> .....	112
Die guten Gründe = Vorteile des Projekts .....	112
Die Bedingungen = Ansprüche an das Projekt .....	113
Unterordnung im Namen guten Geldes .....	114
Vom Maßhalten als Stabilitätsgarantie .....	116
Zu viel Kredit in Europa .....	117
Eine Währungsreform neuen Typs .....	119